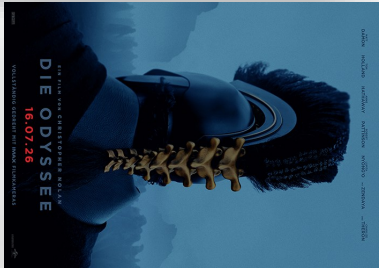


	Do. 30.7.	Fr. 31.7.	Sa. 1.8.	So. 2.8.	Mo. 3.8.	Di. & Mi. R U H E T A G E	Do. 6.8.	Fr. 7.8.	Sa. 8.8.	So. 9.8.	Mo. 10.8.
15:00											
15:30			Minions & Monster	Minions & Monster					Plitsch Platsch Forever!	Plitsch Platsch Forever!	
16:30	Die Odyssee	Die Odyssee	Die Odyssee	Die Odyssee	Die Odyssee						
18:00	The Piano Tuner		Ingeborg Bachmann Jemand, der einmal ich war	The Piano Tuner	The Piano Tuner		The Piano Tuner	The Piano Tuner	Ingeborg Bachmann Jemand, der einmal ich war	Ingeborg Bachmann Jemand, der einmal ich war	The Piano Tuner
19:30							Die Odyssee	Die Odyssee	Die Odyssee	Die Odyssee	Die Odyssee
20:00	Die Odyssee	Die Odyssee	Die Odyssee	Die Odyssee	The Odyssee						
20:30			The Piano Tuner	Ingeborg Bachmann Jemand, der einmal ich war	Ingeborg Bachmann Jemand, der einmal ich war		H wie Habicht	H wie Habicht	H wie Habicht	H wie Habicht	H wie Habicht <i>OmU</i>
Open Air Kino 21:30		Pumuckl und das große Missverständnis	Ein Münchner im Himmel	Buena Vista Social Club							

Ab 13.8.: STECKERLFISCHFIASKO+++Demnächst: +++SO KLINGT DAS LEBEN+++VAIANA+++

Infos zum Open Air Kino unter
www.frischluftfilme.de



Filmblatt No 511
vom 30. Juli bis 10. August 2026



Das Kino in Penzberg
Markus Wenzl, Fraunhoferstraße 8, 82377 Penzberg
Telefon 08856 / 8020882, Programmansage 08856 / 8031418
Reservieren per email: reservierungen@kinop.de

www.kinop.de

Die Odyssee

USA 2026 172 Minuten FSK 12

Regie: Christopher Nolan

Mit: Matt Damon, Ann Hathaway, Zendaya, Tom Holland, Robert Pattinson, Charlize Theron, Elliot Page, Lupita Nyong'o

Wer kennt sie nicht, die Irrfahrt des Odysseus, nachdem er Troja besiegt hat. Die Wenigsten dürften Homers Epos gelesen haben, aber die Geschichten über das Trojanische Pferd, den einäugigen Polyphem, Kirke, die Odysseus auf ihrer Insel festhielt, die Sirenen und die Rückkehr nach Ithaka kennen Viele. Eine Sage, die eigentlich danach schreit, für die große Kinoleinwand verfilmt zu werden. Um so spannender, dass sich Meisterregisseur Christopher Nolan dem Klassiker annahm. Auch die Besetzung kann sich bis in die kleinsten Nebenrollen sehen lassen. Großes Kino!

H wie Habicht

GB 2025 119 Minuten FSK 12

Regie: Philippa Lowthorpe

Mit: Claire Foy, Brendan Gleeson

Als Helens geliebter Vater stirbt, wird sie von tiefer Trauer überwältigt und verliert sich in Erinnerungen an ihre gemeinsame Zeit beim Beobachten von Vögeln und beim Erkunden der Natur. Besessen von der Idee, selbst einen Habicht abzurichten, holt sie den imposanten Vogel Mabel zu sich nach Cambridge. Fest entschlossen, sich dem mühsamen Prozess der Zähmung eines der wildesten Tiere zu stellen, füllt Helen ihren Gefrierschrank mit Futter und schaltet ihr Telefon aus. Doch während sie versucht, Mabel das Jagen und das eigenständige Fliegen beizubringen, erkennt sie, wie sehr sie ihre eigenen Gefühle und ihr Leben vernachlässigt hat.

Minions & Monster

USA 2026 90 Minuten FSK 6

Regie: Pierre Coffin **Animationsfilm**

Die Minions haben Hollywood erobert und richten nun als Schauspieler allerlei Chaos an. Als sie vom Regisseur Max dazu ermutigt werden, einen Horrorfilm zu produzieren, machen sie sich sofort auf die Suche nach einem dazu passenden Monster. Doch ihr Plan geht sauber nach hinten los und sie müssen die selbst angerichtete Katastrophe erst mal wieder verhindern. Was soll schon schiefgehen?

The Piano Tuner

USA 2026 107 Minuten FSK 12

Regie: Daniel Roher

Mit: Leo Woodall, Dustin Hoffman, Havana Rose Liu

Niki White ist ein junger und außergewöhnlich begabter Klavierstimmer, der in New York City lebt. Mit einer nachhaltigen musikalischen Karriere ist es bei Niki jedoch nichts geworden, doch sein enorm sensibles und feinsinniges Gehör macht ihn zu einem begehrten Mann – nicht nur in der Musik, sondern auch in der Unterwelt. Denn Niki kann nicht nur gut mit Tönen, sondern auch mit Safes – also genau genommen mit dem Klacken des Schlosses im Safe, wenn man am Zahlenrad dreht. Während er so immer wieder zwischen legaler Arbeit und gefährlichen Aufträgen hin- und hergerissen ist, verliebt er sich auch noch in eine junge Kompositionsstudentin.

Ingeborg Bachmann

Jemand, der einmal ich war

Deutschland / Österreich 2026 95 Minuten FSK 6

Regie: Regina Schilling **Dokumentarfilm**

In einer poetischen Spurensuche lässt Regisseurin Regina Schilling das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerinnen Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom.

Plitsch Platsch Forever

Schweiz 2026 87 Minuten FSK 0

Regie: Natascha Beller

Mit: Neah Hefti, Alva Maurer

Pola und Polly sind beste Freundinnen. Und sie sind glücklich: Der Sommer liegt vor ihnen – jeden Tag Schwimmbad! Doch eines Tages stehen sie vor verschlossener Tür: Die Filteranlage ist defekt. Und die Stadt hat kein Geld für die Reparatur. Als auch noch Polly wegzieht, ist Pola verzweifelt: ohne Polly, ohne das „Plitsch Platsch“ – was ist das denn für ein Leben?! Doch Pola beschließt zu kämpfen. Ein Mädchen gegen das „so ist das nun mal“, gegen einen ganzen Stadtrat – keine Chance! Oder etwa doch?

Open Air Kino an der Berghalde präsentiert von Frischluftfilme Penzberg. e.V.:

Pumuckl und das große Missverständnis

Deutschland 2025 80 Minuten FSK 0

Regie: Markus H. Rosenmüller **Mit:** Florian Brückner

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.

Ein Münchner im Himmel - Der Tod ist erst der Anfang

Deutschland 2026 93 Minuten FSK 12

Regie: David Dietl

Mit: Maximilian Brückner, Hannah Herzsprung, Momo Baier

Nach einem Autounfall findet sich der Münchner Taxifahrer Wiggerl unerwartet im Himmel wieder. Statt vertrauter Klänge und Genüsse erwartet ihn dort jedoch eine ihm fremde Welt, die wenig mit seinen Vorstellungen zu tun hat. Um die himmlische Ordnung nicht weiter zu stören, wird er mit einer Aufgabe zurück auf die Erde geschickt: Nur wenn es ihm gelingt, sein Karma auszugleichen, darf er dort bleiben. Zurück im Leben bleibt Wiggerl für seine Umwelt unsichtbar. Allein seine Tochter Toni kann ihn sehen und hören. Die Begegnung verläuft angespannt, denn das Verhältnis zwischen Vater und Tochter ist durch frühere Versäumnisse belastet. Während die Zeit gegen ihn arbeitet, wird ihm zunehmend klar, welche Bedeutung seine Mission tatsächlich hat.

Buena Vista Social Club

Deutschland 1998 104 Minuten FSK 0

Regie: Wim Wenders **Dokumentarfilm**

Auf Empfehlung des renommierten Musikers und Komponisten Ry Cooder reiste Wim Wenders im März 1998 mit einem kleinen Filmteam nach Kuba, um in Havanna die Aufnahmesessions legendärer Soneros wie Compay Segundo oder Ibrahim Ferrer zu beobachten. Als die Idole von einst zusammen das Album "Buena Vista Social Club" aufnehmen und die Welt im Sturm erobern, ist Wim Wenders mit der Kamera dabei. Wim Wenders' mitreißende Dokumentation eroberte, wie auch das gleichnamige Album „Buena Vista Social Club“, die ganze Welt im Sturm.